

Zeitwertgerecht: Dieselpartikelfilter regenerieren statt ersetzen!

Mit HELO Automobiltechnik der Umwelt und dem Geldbeutel Gutes tun.

Dieselpartikelfilter sind eine prima Sache. Seit 2004 in jedem Neufahrzeug verbaut, trägt so ein Filter nicht nur maßgeblich zum Umweltschutz bei, sondern ist auch ein sinnvolles Helferlein wenn es um die Gesundheit geht. Denn die im Ruß enthaltenen Partikel gelten allgemein als gesundheitsschädlich. Allerdings neigen Partikelfilter dazu sich nach und nach mit Ablagerungen zuzusetzen.

Während langen Autobahnfahrten reinigt sich so ein Filter von selber. Bei Kurzstreckenfahrten werden allerdings die notwendigen hohen Temperaturen in den Abgasen nicht erreicht um die Ablagerungen zu verbrennen. Ergebnis: der feinporige Filter setzt sich mehr und mehr zu. Ist ein gewisses Volumen erreicht springt der Motor zwar noch an, läuft jedoch holprig und unrund. Gleichzeitig lässt die Motorleistung erheblich nach. In modernen Fahrzeugen gibt ein Display in der Regel Aufschluss über den aktuellen Zustand. Jetzt kann nur noch der Fachmann helfen.

Henning Laux, Geschäftsführer von HELO Automobiltechnik in Recklinghausen (NRW) weiß aus Erfahrung: Bei 120.000 bis 200.000 Kilometern ist dann meist Schluss und der Motor quittiert seinen Dienst. Den Extrem-Kurzstreckenfahrer kann es allerdings auch schon bei 30.000 Kilometern treffen.

Ähnlich wie beim Zahnriemenwechsel empfehlen einige Autohersteller den Austausch auch hier ab einer bestimmten Kilometerleistung. Und so ein Austauschfilter kann ein tiefes Loch in der Brieftasche hinterlassen: je nach Baujahr und Modell zwischen 1000 und 4000 Euro, hinzugerechnet der Ein- und Ausbau.

Die Firma HELO bietet ein umweltfreundliches Verfahren an, dass den Autofahrer Unmengen Geld sparen kann: die schonende Regenerierung eines Dieselpartikelfilter für 399 Euro. Im Vergleich zum Preis eines Neufilters kann man das ein echtes Schnäppchen nennen.

Der Filter kann bei HELO abgeben oder per Paketdienst zugesandt werden. Alternativ kann das Fahrzeug zwecks Filterausbau in die Werkstatt gebracht. HELO geht dann folgendermaßen vor: der Filter wird exakt abgewogen, vorbereitet, ausgebrannt und gereinigt. Im Detail bleibt das speziell entwickelte Brennersystem unter Verschluss, sprich das wohl gehütete Betriebsgeheimnis von HELO.

Nach der HELOschen Reinigungsprozedur wird der Filter erneut gewogen, ggf. zugeschweißt und an den Kunden zurückgeschickt bzw. wieder eingebaut. Das Vorher-Nachher Wiegen gibt Aufschluss über die genaue Menge der entfernten Ruß-Ablagerungen und somit einen greifbaren Wert für den Kunden und die Werkstatt.

Henning Laux verspricht, dass seine fachmännische Filterregenerierung genauso gut wie ein neuer Filter ist. Nachweislich haben durch die DEKRA AU & HU geprüfte Fahrzeuge mit regeneriertem Filter von HELO ihre Plaketten problemlos und somit ohne Mängel erhalten.

Fazit

Die Aufbereitung von einem Dieselpartikelfilter bei HELO Automobiltechnik spart dem Autofahrer nicht nur eine Menge Geld, sondern leistet auch einen aktiven, sinnvollen

und nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz.

Weitere Informationen, Terminabsprachen sowie weitere Serviceangebote der HELO Automobiltechnik gibt es unter der nachfolgenden Adresse oder Website.

HELO Automobiltechnik UG

Ansprechpartner: Herr Henning Laux

Hochstr. 156

D-45661 Recklinghausen

Tel. +49 (0)2361-65 85 85

Fax +49 (0)2361-65 84 84

info@dpf-info.de

www.dpf-info.de

*Pressekontakt

Jörgens Media Agency

3343 W 8TH ST N

Wichita, KS 67203, USA

Cell +1-316-554-4907

mediaservice008@aol.com

Abdruck Honorarfrei / Fotos als Anhang.